

TEAM DARSTELLEND KUNST:

Künstlerische Leitung: Airan Berg
Dramaturgie: David Tushingham
Marketing/Assistenz: Barbara Hinterleitner
Produktion: Nora Wolloch, Sandra Krampelhuber
Produktionsleitung Theaterlust 1: Petra Herglotz
Assistenz Theaterlust 1: Dagmar Abfalter, Elisabeth Brunmayr
Praktikum: Kristina Alar

Technische Leitung: Harald Michlits, Daniel Müller
Bühnentechnik Hafenhalle O9: Lucas Kiesenhofer, Lukas Pilz
Licht: Oliver Göstl, Lisa Schwarzenbacher, Antonio Daimler

Front of House: Margit Strasser, Simone Bamberger, Markus Wakolbinger,
Anselm Tröster, Luzia Strasser, Vesna Tusun, Jakob Puttinger, Andrea
Steininger

BEI THEATERLUST 1 GEHT ES WEITER MIT:

Landestheater Linz / Betty Shamieh (US): TERRITORIES

31. Jänner O9, Landestheater Linz, Eisenhand

Jérôme Bel (FR): THE SHOW MUST GO ON

2., 3. & 4. Februar O9, Posthof Linz

Campo / Victoria (BE): EINE ANTHOLOGIE DES OPTIMISMUS

5. & 6. Februar O9, Hafenhalle O9

Tickethotline 0664-82 83 860

IMPRESSUM

Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, Gruberstraße 2, 4020 Linz, Austria,
Tel. +43/732/2009, Fax +43/732/2009-43, office@linz09.at, www.linz09.at // Martin Heller,
Intendant, Dr. Walter Putschögl, Kaufm. Geschäftsführer // REDAKTION Barbara Hinterleitner //
BILDER Firas Roby



Die Presse



EIN PROJEKT FÜR



Acco Theatre Center (IL):

WISHUPONASTAR & AN ARAB DREAM



**THEATERLUST 1
SCHNEESTURM**

INTERNATIONALES
THEATER- & TANZFESTIVAL
13. JÄNNER –
20. FEBRUAR 2009

WWW.LINZ09.AT/
THEATERLUST1



WishUponAStar

A Fatal Love Story
Von Smadar Yaaron

Eine jüdische Israelin, die Tochter von Holocaust-Überlebenden, heiratet den Davidstern "bis dass der Tod uns scheidet" und tanzt mit ihm zu Wagner-Musik. Diese heilige Partnerschaft wird die Geburt des Messias, des Sohnes Davids, und mit ihm auch ein Ende der 2.000 Jahre

dauernden Wanderung und des Exils des jüdischen Volkes bringen.

"Dies ist meine apokalyptische und dringende Reise nach Jerusalem. Viel Zurückhaltung bleibt auf dem Weg zur Erlösung; die Traumata der jüdischen Nation treten aus meinem Albtraum heraus und werden wahr. Bilder vergangenen Vernichtens überwältigen mich: Vertreibung, Exil, Ausrottung, Armut, die Zerstörung des Hauses, die Schändung des Heiligen, Missbrauch, Mord, hunderte grausame Tode. Mütter kochen ihre Kinder. Ein 2.000-jähriger jüdischer Albtraum erwacht in mir und mischt sich mit dem Jetzigen; ich bin vom Feind umzingelt, der ständig in mir explodiert. Ich versuche den Weg innerhalb des Grauens freizuschaukeln, muss pünktlich sein, die Rettung der Welt liegt in meinem Mutterleib, und eine Taschenlampe in meiner Hand. Während ich panisch laufe, zerbrechen die Grundwerte, in denen ich geschult wurde. Langsam mischt sich der Albtraum des Geopferten mit dem Albtraum des Opfers."

Smadar Yaaron, 2005

Konzept, Regie & Schauspiel: Smadar Yaaron
Co-Regie: Hila Golan
Musikauswahl: Nasser Halahly
Originalmusik: Ori Vidislavski
Licht: Jackie Shemesh
Bühne & Technik: Firas Roby
Beratung: Carmit Jacobson
Produktion: Moni Yossef
Produktionsleitung: Itzik Yahav

Mit besonderen Dank an:
Chaled Abu Ali
Ibrahim Miari
Nataly Turjeman
Ester Yaaron

Eine Produktion des Acco
Theatre Center in Koproduktion mit
spielzeit/europa - Berliner Festspiele,
Acco Theatre Center, 2005

An Arab Dream

Eine überraschende theatra-
lische Reise durch den Traum
und Albtraum eines Man-
nes, der zwischen Identitäten
verloren ist. Ein Mann, der
alles hat, aber auch nichts,
der dazugehören möchte
ohne sich schuldig zu füh-
len. Der richtige Mann am
falschen Ort. Zwischen Welten zerrissen.



Die Reise lädt den Zuschauer ein, der Komplexität der israelischen Gesellschaft bei-
zuwohnen. Sie prüft die Identitäten des israelischen Juden und des israelischen Ara-
bers aus der Perspektive einer Realität, geladen mit Stereotypen und traditionellen
Meinungen. Aus gegenseitigen Beobachtungen der Schöpfer, sowohl der Araber
wie auch der Juden, wird versucht zu ermitteln, wie diese beiden Gesellschaften
durch die Augen der Anderen wahrgenommen werden. Wir werden zu Spiegeln.

Die Vorstellung berührt die Spaltung in der gemeinsamen Persönlichkeit der ara-
bisch-palästinensischen/israelischen Gesellschaft. Einerseits den arabischen Tradi-
tions- und Kulturwerten getreu, andererseits eine tägliche Auseinandersetzung mit
der jüdischen Gesellschaft, ihren westlichen Werten und ihrer Kultur. Kann man mit
so unterschiedlichen und widersprüchlichen Werten leben?

Ganz entblößt versuchen das Ensemble des Acco Theatre Centers mit viel Schmerz
und Humor, mit sich selbst, mit der Gesellschaft und mit einer wechselhaften und
verwirrenden Wirklichkeit zurecht zu kommen. Diese Vorstellung will Fragen stellen,
ohne sich einzubilden, Antworten liefern zu können. Wir stellen Fragen, die Antworten
liegen in der Zukunft.

Regie: Moni Yosef
Darsteller: Chaled Abu Ali, Tamar Rozenblat,
Maisarra Masri
Live Musik: Firas Roby, Eyas Natour
Licht: Firas Roby
Video: Eyas Natour

Eine Produktion des Acco Theatre Center.

Premiere am 30. Jänner 2009
20.00 Uhr, Hafenhalle09

Dauer: 2,5 Stunden
eine Pause

Deutsch, Englisch und Hebräisch
mit deutschen Übertiteln.